



Landratsamt Donau-Ries - 86607 Donauwörth

Bearbeiter: Stefan Lange
Zimmer: Haus C UG 79
Telefon: (0906) 74-407
Telefax: (0906) 74-415
E-Mail: gesundheitswesen@lra-donau-ries.de

Unser Zeichen: 31-FB
Datum: 28.03.2017

Protokoll der Netzwerksitzung vom 22.03.2017

Situation der multiresistenten Erreger in den Donau-Ries-Kliniken und in den Pflegeheimen

TOP 1: MRSA

Frau Färber (Leiterin der Stabsstelle Hygiene, Donau-Ries Kliniken gKU) referiert über die aktuelle Entwicklung der MRSA-Fallzahlen der 3 Kliniken im Landkreis Donau-Ries. In Summe zeigt sich ein Anstieg der Zahl von MRSA-positiven Patienten, welcher jedoch vorrangig durch einen signifikanten Anstieg der Screening-Rate in den Kliniken zu erklären ist. Insgesamt stieg die Zahl der nachgewiesenen Fälle von 87 im Jahr 2012 auf 98 im Jahr 2016.

TOP 2: MRGN

Die Infektion mit multiresistenten gram-negativen Keimen (MRGN) ist ebenfalls steigend. Es wurde betont, dass im Falle einer Besiedelung mit 2- oder 3-MRGN-Keimen Basishygienemaßnahmen (insbesondere Händedesinfektion) ausreichen. Bei Kolonisation mit 4-MRGN-Keimen wird eine Unterbringung der Patienten in einem Einzelzimmer notwendig. Diese Art der Multiresistenz ist noch sehr selten zu beobachten und betraf im Jahr 2016 nur 3 Patienten.

Pflegstraße 2 - 86609 Donauwörth
Internet: www.donau-ries.de
Telefon: (0906) 74-0
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.30 - 12.30 Uhr und Do 14.00 - 17.00 Uhr
Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Sparkasse Donauwörth BIC: BYLADEM1DON
IBAN: DE39 7225 0160 0190 0034 00
Sparkasse Nördlingen BIC: BYLADEM1NLG
IBAN: DE35 7225 0000 0000 1012 20
Raiff.-Volksbank Donauwörth eG BIC: GENODEF1DON
IBAN: DE96 7229 0100 0003 0700 00
Raiff.-Volksbank Ries eG BIC: GENODEF1NOE
IBAN: DE28 7206 9329 0002 4107 02

TOP 3: Clostridium difficile

Bezüglich der steigenden Fallzahlen von Patienten mit Clostridium-difficile-Infektion und der oftmals damit einhergehenden Diarrhoe betont Frau Färber, dass spezielle Hygienemaßnahmen (z.B. Einzelzimmerisolierung, Händedesinfektion mit anschließender Händewaschung) während der akuten Phase der Diarrhoe einzuhalten sind. Diese Empfehlung soll noch bis zu 2-3 Tage nach Sistieren der Symptomatik umgesetzt werden, dann kann auf Basis Hygienemaßnahmen umgestellt werden.

TOP 4:

Beantwortung von aufgetretenen Fragen bezüglich der angesprochenen Themen durch das Gesundheitsamt und Frau Färber, insbesondere unter Hinweis auf folgende Links:

Informationsmaterial zu den genannten Themen finden Sie unter:

- <http://www.donau-ries.de/Landratsamt/Buergerservice/Aufgabenbereiche.aspx?view=-/kxp/orgdata/default&orgid=d6f9155c-517e-4b19-844e-04c84d9f0520>
- http://www.lgl.bayern.de/gesundheit/hygiene/lare/faq/lare_faq_mre_arbeitsschutz.htm
- <http://www.lgl.bayern.de/gesundheit/hygiene/lare/faq/index.htm>